

sehr weit verzweigtes sein muss, da er selbst im Trockenjahre 1842 nichts von seiner Fülle verlor. Das Wohnhaus genannten Gutes steht des wasserreichen Untergrundes wegen auf Rost. Weiter wandernd erreichen wir eine Wegteilung; rechts fort; am Ende des Dorfes Wegsäule; Richtung auf Ullendorf nehmen; Blick rückwärts; rechts von Röhrsdorf die Kirche von Weistropp und links die von Naustadt; links von der Strasse die Kirche von Sora. Auf die Wilsdruff-Meissner Chaussee; diese nach rechts. Weite Aussicht (Lössnitz, Keulenberg). Vor Ullendorf an der Wegsäule links auf Taubenheim. In der Richtung der Strasse erblicken wir Miltitz; rechts von diesem Krögis; links von Taubenheim, dessen Kirchturm über den Feldrand schaut, Seligstadt. In **Taubenheim** (1 St.) am Gasthofs links zur hochgelegenen Kirche. Die Kanzel stammt aus dem Jahre 1598; Ernst von Miltitz liess sie errichten. Neben dem Altare, im ältesten Teile der Kirche (schönes Deckengewölbe) Grabdenkmäler der Ursula v. Schleinitz († 1673) und des Herrn Heinrich Gebhard, Abtes zu Wendischleuba († 8. Januar 1655). Noch sind die originellen Malereien der Holzdecke des Schiffs zu erwähnen.

An der Südseite des Kirchhofs hinaus (also nicht durchs Pfarrgut); ein Gässchen ins Thal der Kleinen Triebisch hinab. Blick auf das imposante **Schloss**. Nun links im Thale aufwärts, an der Ziegelei vorüber (dieselbe bleibt rechts); Wiesenflächen von Laubholzbeständen eingefasst. Kurz nachdem man des ersten Hauses von Lampersdorf ansichtig geworden, zieht sich der Fahrweg links aufwärts; hier einen Wiesenpfad rechts ab, an der Kleinen Triebisch hin. **Lampersdorf** ( $\frac{1}{2}$  St.). An der Wegsäule links nach **Sora** ( $\frac{1}{4}$  St.). Schattenloser Weg. Das Dorf liegt zu beiden Seiten einer flachen Thalmulde. Die zerstreuten Güter und die Flurteilung bekunden die deutsche Ansiedelung. Weithin sichtbare Kirche. Beim ehemaligen Chaussee Hause die Wilsdruff-Meissner Chaussee schneiden; gerade fort (links geht's nach Röhrsdorf). Die einzelnen Häuser links tragen den Namen Kneipe. Blick rechts auf Wilsdruff; darüber hinaus der Wilisch und Geising; links hinter Wilsdruff die Windmühlen von Opitz und Hermsdorf; links von der Strasse taucht in der Ferne der Keulenberg auf. **Klipphausen** ( $\frac{1}{2}$  St.). Links durchs Dorf; die inmitten desselben liegenden, von herrlichen Baumgruppen überschatteten Teiche, das altertümliche **Schloss** (erbaut 1528 durch einen von Czygeler; jetzt der Frau Prinzessin Reuss gehörig) und die zahlreichen Mühlen geben dem Orte einen höchst malerischen Charakter. Thalabwärts den Weg von Klipphausen bis zur **Neudeckmühle** (Restaurant, 20 Min) siehe Ausflug 61, S. 145.

Von der Neudeckmühle durchs **Saubachthal** weiter abwärts nach **Constappel** wie folgt: Zunächst den thalwärts links des Wassers hinführenden Fahrweg weiter; er steigt etwas an; links